

Der Pilzverein Ostermundigen feiert sein 75. Jubiläum = La Société mycologique d'Ostermundigen fête son 75ème anniversaire

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **98 (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-958424>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Pilzverein Ostermundigen feiert sein 75. Jubiläum

Herzlich willkommen zur Delegiertenversammlung des VSVP 2020

Die Gemeinde Ostermundigen kurz vorgestellt

Erst seit 1983 – mit der Abspaltung von Bolligen – ist Ostermundigen eine selbständige Gemeinde. Vorher war sie eine sogenannte Viertelsgemeinde der Gesamtgemeinde Bolligen zusammen mit Ittigen. In näherer Zukunft könnte Ostermundigen mit der Stadt Bern fusionieren. Diese Frage wird jedenfalls in einer aktuell laufenden Studie geprüft. Falls die Fusion realisiert würde, wäre der Gemeinde ein recht kurzlebiges Dasein beschieden gewesen.

Erwähnt wird der Name Ostermundigen aber schon im Jahr 1239. Der Name leitet sich übrigens von einem althochdeutschen Personennamen Ostermund oder so ähnlich ab. Die Endung «-igen» bedeutet «die Leute». Eine häufige Art, Siedlungen zu bezeichnen.

Von Bedeutung im Zusammenhang mit Ostermundigen ist der Sandsteinbruch am Ostermundigenberg. Im 15. Jahrhundert ist das Stadtberner Münster beispielsweise mit Steinen aus diesem Bruch erbaut worden, aber später auch das Rathaus, die Heiliggeistkirche und viele weitere Häuser der Stadt Bern. Os-

termundigen war also jahrhundertlang der Steinlieferant der Stadt Bern.

Heute zählt Ostermundigen etwa 17000 Einwohnerinnen und Einwohner mit rund 30% Ausländerinnen und Ausländern: ein buntes Zusammen- oder Nebeneinanderleben vieler Nationen aus der ganzen Welt.

Pilzverein Ostermundigen

1945 gilt als Gründungsjahr des Pilzvereins Ostermundigen. Allerdings liegen die näheren Umstände dieser Gründung im Dunkeln, denn wir haben das Gründungsdatum nur indirekt erfahren: nämlich aus einem Brief der Schulkommission an unseren Verein. Schriftliche Unterlagen im Archiv des Vereins finden sich erst ab den 1960er-Jahren; zu dieser Zeit noch ein reiner Männerverein. Das änderte sich erst 1971. Ob das wohl mit dem im gleichen Jahr endlich eingeführten Frauenstimmrecht auf eidgenössischer Ebene zusammenhängt? Die Vereinsunterlagen sagen dazu leider nichts.

Unser Verein pflegt das Pilzwissen seit jeher, indem er Vorträge organisiert, Pilzbestimmerabende und Exkursionen durchführt sowie auch gesellige Anlässe

nicht zu kurz kommen lässt. Jährlich bieten wir zudem einen Grundkurs in Pilzbestimmung an. Dieser dient auch der Nachwuchsförderung und so haben wir immer wieder Personen, die wir bis zur Pilzkontrolleurenprüfung begleiten und coachen dürfen. Seit dem Jahr 2018 organisiert der Verein neu die Pilzkontrolle im Auftrag der Gemeinde in Ostermundigen. Dies taten vorher die Pilzkontrolleurin, Yvette Schwab, und der Pilzkontrolleur, Martin Jutzi, 30 Jahre lang. Die langjährige Mitgliedschaft von Beatrice Senn-Irlet in unserem Verein bereichert das Angebot mit regelmässigen Vorträgen und Exkursionen, die bei den Mitgliedern sehr beliebt sind.

Gegenwärtig zählt der Verein rund 100 Mitglieder. Diese kommen einerseits aus Ostermundigen selber und andererseits aus vielen näheren und fernen Berner Gemeinden. Eine bunte Mischung, die vielleicht damit zu tun hat, dass Ostermundigen eine Agglomerationsgemeinde ist.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Delegiertenversammlung und laden euch dazu ein, am Sonntag, 29. März 2020, in den «Tell» nach Ostermundigen zu kommen. Wir heissen euch hierzu herzlich willkommen.



La Société mycologique d'Ostermundigen fête son 75^{ème} anniversaire

Bienvenue pour l'Assemblée des délégués de l'USSM 2020

TRADUCTION: J.-J. ROTH

La municipalité Ostermundigen se présente brièvement:

Séparée seulement depuis 1983 de Bolligen, Ostermundigen est une commune indépendante. Auparavant, elle faisait partie d'un quartier de la commune de Bolligen avec Ittigen. Dans un proche avenir, Ostermundigen pourrait fusionner avec la ville de Berne. Dans tous les cas, cette question sera exposée dans une étude en cours. En cas de fusion, la commune aura eu une existence de courte durée.

Le nom Ostermundigen est mentionné en 1239 déjà. Ce nom provient d'un vieux nom allemand, Ostermund. La terminaison «-igen» signifie «le peuple». Une manière courante de décrire les colonies.

La carrière de grès d'Ostermundigenberg est d'une importance capitale pour Ostermundigen. Au XV^e siècle, le Stadtberner Münster fut construit, par exemple, avec des pierres de cette carrière. Plus tard, l'Hôtel de ville, la Heiliggeistkirche et de nombreuses autres maisons de la ville de Berne furent bâties avec ces matériaux. Ostermundigen a donc été pendant des siècles le fournisseur de pierre de la ville de Berne.

Aujourd'hui, Ostermundigen compte environ 17 000 habitants dont environ 30 % d'étrangers: une coexistence colorée avec de nombreux pays du monde entier.

Société mycologique d'Ostermundigen

1945 est considérée comme l'année de fondation de la Société mycologique d'Ostermundigen. Cependant, les détails de cette fondation sont mal connus, car nous ne connaissons la date de fondation qu'indirectement, à savoir par une lettre de la commission scolaire à notre société. Les documents écrits dans les archives de la société n'ont été retrouvés qu'à partir des années soixante; à cette époque, une réunion purement masculine était évoquée et ceci a duré jusqu'en 1971.

Cela a-t-il un lien avec le suffrage féminin finalement introduit la même année au niveau fédéral? Les documents de la société n'en disent malheureusement rien.

Notre société a toujours cherché à développer les connaissances mycologiques en organisant des conférences, des sorties de champignons et des excursions, ainsi que des événements divertissants. Chaque année, nous proposons également un cours de base sur la détermination des champignons. Cela sert également à la promotion de jeunes talents et nous avons ainsi de temps à autre des personnes que nous accom-

pagnons et coachons jusqu'à l'examen de contrôleur de champignons. Depuis 2018, notre société organise le contrôle des champignons pour le compte de la commune d'Ostermundigen. Cela a été réalisé grâce à Yvette Schwab contrôleaseuse, et à Martin Jutzi, contrôleur, depuis 30 ans. L'affiliation de longue date de Béatrice Senn-Irlet à notre association enrichit l'offre par des conférences et des excursions régulières, très populaires parmi les membres.

Actuellement, notre société compte environ 100 membres. Ceux-ci proviennent d'une part d'Ostermundigen et d'autre part de nombreuses communes bernoises plus ou moins proches: un mélange coloré qui traduit le fait qu'Ostermundigen est une communauté d'agglomération.

Nous attendons avec impatience la prochaine Assemblée des délégués et vous invitons à y participer, au «Tell» à Ostermundigen le dimanche 29 mars 2020.

Nous vous souhaitons la plus cordiale des bienvenues.



Die Schweizer Pilzproduktion

Champignons Suisses werden nachhaltig produziert in modernen Produktionsanlagen ohne Schadstoffe und werden handgepflückt, sie schonen damit die Umwelt und Natur. Sie sind saisonunabhängig täglich frisch und jederzeit verfügbar. Alle Edelpilze sind Bio dazu werden auch Champignons in Bio Qualität produziert. Schweizer Kulturpilze liefern wichtige Vitamine und Nährstoffe und sind unterschiedlich in ihrem Geschmack, sie besitzen pro Kilo mehr Eiweiss als Fleisch und können vielseitig zubereitet werden.

Champignon

Er ist der bekannteste Kulturpilz bei der Schweizer Bevölkerung. Mild im Geschmack und kann auch roh verspeist werden.

7 Mitglieder produzieren im Durchschnitt 7'500 Tonnen pro Jahr, das entspricht 75% des Schweizer Konsums.



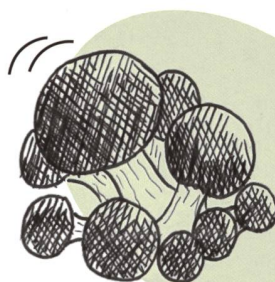
10 Mitglieder

produzieren im Durchschnitt 350 Tonnen Edelpilze pro Jahr. Das entspricht 33% des Schweizer Konsums.

Pioppino

Im Geschmack, knackig und nussig und freut sich immer grösserer Beliebtheit im Schweizer Detailhandel.

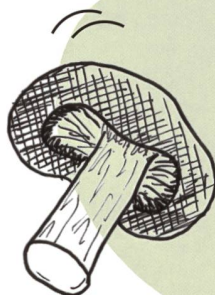
Schweizer Produktion 2019 = 8 Tonnen



Shiitake

Würzig und kräftig im Geschmack und ein natürliches Viagra für den Mann.

Schweizer Produktion 2019 = 95 Tonnen



VSP Mitglieder

- Biopilze Schneebeil
- Champignonkulturen Denier
- Fine Funghi AG
- Gerber Champignons AG
- Gotthard-BIO-Pilze AG
- Inwiler Edelpilze GmbH
- Kernser Edelpilze GmbH
- Kuhn Champignon AG Herisau und Full
- Laubscher's Vitalpilze
- Les champignons de Cartigny Sàrl
- Pilzland GmbH
- Stadler Cultures de champignons SA
- Suter Champignons AG
- Wauwiler Champignons AG

Kräuterseitling

Die Diva unter den Edelpilzen und der beliebteste bei den Konsumenten. In der Produktion ist er am sensibelsten von allen Champignons Suisses.

Schweizer Produktion 2019 = 132 Tonnen



Austernseitling

Sein Aroma ist voll und kräftig. Im Geschmack erinnert er an Kalbfleisch.

Schweizer Produktion 2019 = 106 Tonnen

Schweizer Pilze – täglich frisch auf Ihrem Tisch

Verband Schweizer
Pilzproduzenten VSP
c/o BNPO Schweiz
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 30 03
vsp@bnpo.ch
www.champignons-suisses.ch
www.champidor.ch
www.pilzrezepte.ch



Schweiz. Natürlich.